

Reichelt Achim

"Aloha Hoa He Sansibar"

Visit "[Aloha Hoa He Sansibar](#)" on MotoLyrics.com

Hab' die ganze Welt geseh'n,
von Singapur bis Aberdeen.
Wenn ihr mich fragt, wo's am schÃ¶nsten war,
dann sag ich: Sansibar!
Es war 'ne harte Ãœberfahrt,
zehn Wochen nur das Deck geschrubbt;
Hab' die Welt verflucht, in den Wind gespuckt
und salziges Wasser geschluckt.

Als wir den Anker warfen, war es himmlische Ruh'
und die Sonne stand senkrecht am Himmel.
Als ich Ã¼ber die Reling sah, da glaubte ich zu
trÃ¤umen:
Da waren tausend Boote, die hielten auf uns zu.

In den Booten saÃŸen MÃ¤nner und Frauen,
ihre Leiber glÃ¤nzten in der Sonne.
Und sie sangen ein Lied,
daÃŸ kam mir seltsam bekannt vor,
aber so hab ich's noch nie gehÃ¶rt,
ja so hat' ich's noch nie gehÃ¶rt.

ALOA-HEA-HEA LOA-HEA-HEA LOA-HEA-HE

Ihre Boote machten lÃ¤ngsseits fest
und mit dem Wind wehte GelÃ¤chter herÃ¼ber.
Sie nahmen ihre BlumenkrÃ¤nze ab
und warfen sie zu uns herÃ¼ber-
hey- und schon war die Party im gange.

ALOA-HEA-HEA LOA-HEA-HEA LOA-HEA-HE

Ich hab das Paradies geseh'n,
es war um neunzehnhundertzehn.
Der Steuermann hatte Matrosen im Mast und den
Zahlmeister ha'm die Gonokocken vernascht.
Aber sonst war'n wir bei bester Gesundheit.

ALOA-HEA-HEA LOA-HEA-HEA LOA-HEA-HE

